

Zum neuen Jahr 2013

Das neue Jahr 2013 wird sehr spannend werden, liebe Kolleginnen und Kollegen, stehen doch politische Entscheidungen an, die unsere Arbeit in den nächsten Jahren maßgeblich beeinflussen werden. Dies zielt einerseits auf die Vorschläge der von der Landesregierung eingesetzten *Expert/innenkommission zur Lehrerbildung*, die im Januar 2013 ihre Arbeit abschließen will, andererseits auf Entwicklungen in den Bereichen *Finanzen und Bau*.

Die Expert/innenkommission wird aller Voraussicht nach ihre Empfehlungen auf der Grundlage des Berliner „Baumert-Gutachtens“ vom September 2012 erstellen, d.h. die Umstellung der Lehramtsausbildung auf die BA-/MA-Struktur und damit die Verlängerung des Lehramtsstudiums auf zehn Semester für alle dürfte sicher sein. In verschiedenen Gesprächen machte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer deutlich, dass diese Umstellung zum Wintersemester 2015/2016 kommen wird. Gänzlich offen ist dagegen noch die Frage der Kooperation zwischen den Pädagogischen Hochschulen und den Universitäten beim Gymnasialen Lehramt.

Im Vorgriff auf die Verhandlungen zum Solidaripakt machte die Ministerin zudem klar, dass sich die Pädagogischen Hochschulen auf sinkende Studienplatzzahlen einstellen müssen. Im Bereich der Lehrämter wird dies mit sinkenden Schüler/innenzahlen begründet, obwohl bis 2020 davon ausgegangen werden muss, dass ca. 50 % der Lehrkräfte pensioniert werden, wodurch ein deutlich höherer Ersatzbedarf zu verzeichnen sein wird.

Im Bereich der BA-Studiengänge wird das Land seine Finanzierung zusätzlicher Studienplätze im Rahmen des *Programms 2012* von 22.500 auf 16.000 absenken. Davon nicht betroffen sind jedoch die Studienplätze in der „Frühen Bildung“.

Seit Herbst 2010 diskutieren wir mit der Stuttgarter Betriebsleitung von *Vermögen und Bau* über die Notwendigkeit, den Flächenfehlbedarf der Pädagogischen Hochschule Freiburg auszugleichen.

Das Hauptproblem ist hier die Frage, ob die zusätzlichen Studienplätze im Rahmen des *Programms 2012* beim Flächenbedarf der Hochschule eingerechnet werden oder nicht. Außerdem verhandeln wir seit Jahren darüber, mit welchem Flächenrichtwert eine/ein Studierende/r in der Regelstudienzeit bedacht wird. Dieser Richtwert beläuft sich im Moment auf 5 qm.

Durch die aktuellen Entwicklungen um den Bahnhofsvorplatz Littenweiler verschärft sich die Situation für die Hochschule noch zusätzlich. Land, Stadt und Bahn haben sich im Prinzip auf den gemeinsamen Verkauf ihrer Grundstücke geeinigt, was dazu führt, dass im Herbst 2014 die Pavillons der Hochschule (städtischer Grund) abgerissen werden. Im Januar 2013 steht nun – endlich – die Begehung unserer Hochschule durch die Betriebsleitung *Vermögen und Bau* an, in deren Anschluss die Festsetzung des Flächenbedarfs erfolgt. Erst auf dieser Basis können dann MWK und FM über Ersatz- oder Neubaumaßnahmen an der Hochschule verhandeln. Die Realisierung eines solchen Projekts steht allerdings frühestens für den nächsten Doppelhaushalt 2015/2016 an, da die Verhandlungen für den kommenden Doppelhaushalt bereits abgeschlossen sind.

Uns allen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr; Ihnen und Ihren Familien Glück und Gesundheit.

Ulrich Druwe

ProTraining – Lehrer/innenausbildung in Tadschikistan Projektabschluss

Von 2010 – 2012 ist die Pädagogische Hochschule Partnerin im EU-Projekt *Professional training of non-university teachers and transfer of experiences on the ECTS – ProTraining* (www.protraining.eu). Ziel des Projekts ist es, einen Beitrag zur Modernisierung der Lehrer/innenausbildung in Tadschikistan zu leisten und die Heranführung der tadschikischen Universitäten an den gemeinsamen europäischen Hochschulraum zu unterstützen. Partner in Tadschikistan sind die Universitäten in Dushanbe (PU), Kulob, Kurgonteppa, Khujand und Khorog, das Erziehungsministerium, das DAAD-IC-Büro und die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), in Europa die TU Dresden (Koordination), die Erasmushochschule Brüssel und das Lehrerbildungskolleg der Universität Tartu in Narwa/Estland.

Es wurden umfangreiche Arbeitsmaterialien zu den Themen Studiengangsplanung mit ECTS (Brüssel), Unterrichtsplanung (Freiburg) und Hochschuldidaktik (Narwa) erstellt. Zu diesen Themen wurden ca. 25 tadschikische Hochschullehrer/innen als Multiplikator/innen fort-

gebildet und dabei unterstützt, ihr Wissen an ihren Universitäten weiterzugeben.

Eine Gruppe von Lehramtsstudierenden hat im Juli 2012 unsere Hochschule besucht, um das Videographieren von Unterricht zu erlernen und für die Analyse von Unterricht zu nutzen. Jutta Heppekaufen hat vielfältige und interessante Workshops in russischer Sprache in Narwa, Dushanbe und Khorog angeboten, Petra Maier einen äußerst hilfreichen Reader zur Planung von Unterricht verfasst – danke! Danke auch für die Großzügigkeit mehrerer Kolleginnen und Kollegen, die Gaststudierende bei sich aufgenommen haben.

Das Projekt wurde im Rahmen des EU-Drittland-Programms TEMPUS durchgeführt. In diesen Tagen ist ein neuer (und letztmaliger) Aufruf für Projektanträge in diesem Programm zu erwarten. Sollten Kolleginnen und Kollegen an einer Antragstellung zu Mittelasien interessiert sein, wenden Sie sich gern an mich: huneke@ph-freiburg.de.

Hans-Werner Huneke

Interdisziplinäre Hochschullehre

Im Wintersemester 2013/2014 können erneut Lehr-Tandems aus Mitteln des BMBF-Projekts **Tandem-Teaching – Integral-TT** gefördert werden. Schon jetzt können Sie ein Tandem dafür melden!

Das Projektkonzept sieht vor, dass die Lehr-Tandems zwei Semester zusammenarbeiten und je Semester eine interdisziplinäre Lehrkonzeption entwickeln und erproben sowie ein E-Lehr-Portfolio erstellen.

Ihre Vorteile: Wenn Sie sich an einem Lehr-Tandem beteiligen, wird Ihnen sowohl die Lehrzeit als auch die Hospitationszeit auf das Lehrdeputat angerechnet. Beide Tandem-Lehrenden können und sollen studentische Hilfskräfte sowie Tutor/innen mit einem wöchentlichen Arbeitsumfang von ca. 5 Stunden

in den Entwicklungs- und Dokumentationsprozess einbeziehen.

Sie und Ihre studentischen Hilfskräfte bzw. Tutor/innen erhalten eine Einführung in die E-Portfolio Software ILIAS (*Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System*) und auch während des weiteren Arbeitsprozesses stehen Ihnen bei Fragen und Unterstützungsbedarf Ansprechpersonen zur Seite. Sie können die Teilnahme am Projekt als hochschuldidaktische Qualifikation ausweisen (CV).

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.ph-freiburg.de/tandem-teaching/home.html>.

Senganata Müntst



Projekt „Beratungsnetz“ gestartet

Das Projekt *Studienphasenübergreifende Beratung an der Hochschule – professionell und vernetzt*, kurz *Beratungsnetz* im Rahmen der Initiative zur Stärkung der Beratung an den Hochschulen in Baden-Württemberg (ISB-BW) des Landesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg läuft an.

Die Projektkoordination habe ich, Ursula Degener, inne; zuvor war ich Studiengangskordinatorin in der Politikwissenschaft an der Universität Freiburg. Im Projekt werde ich von Hans-Jürgen Engelhard unterstützt, den Sie als Webmaster und Datenschutzbeauftragten der Hochschule kennen. Die Zentrale Studienberatung, die Studienfachberatungen und weitere dezentrale Bera-

tungsstellen werden im Rahmen des Projektes stärker koordinierte und systematischere Beratungsangebote entwickeln, sich gegenseitig unterstützen und entlasten, um dadurch Studierenden in allen Lebenslagen und mit allen Studienanliegen eine optimale Beratung bieten zu können. In diesem Zusammenhang wird auch das Internetangebot der Hochschule zum Thema Studium überarbeitet werden.

Über Ideen, Kommentare und Unterstützung freue ich mich.
ursula.degener@ph-freiburg.de oder
Durchwahl -173

Ursula Degener

Aktuelles aus der Bibliothek

Neue SpringerLink Plattform

Die PH-Bibliothek bietet Ihnen eine Vielzahl an elektronischen Ressourcen (elektronische Zeitschriften, E-Books) des Springer-Verlags an. Seit 31. Oktober 2012 finden Sie die Inhalte auf der neuen SpringerLink Plattform (<http://link.springer.com/>). Die bisherigen Links funktionieren (bis auf wenige Ausnahmen) auch weiterhin, da automatisch auf die neue Plattform umgeleitet wird. Sollten Sie häufig verwendete Suchbegriffe bzw. Favoriten in einem persönlichen Account (My SpringerLink) auf dem alten SpringerLink abgelegt haben, beachten Sie bitte die Information des Verlags, dass diese persönlichen Accounts nicht auf die neue Plattform migriert werden können. Die Umstellung bringt eine Reihe verbesserter Funktionalitäten mit sich:

- *Geschwindigkeit* – SpringerLink lädt Seiten dreimal schneller als vorher,
- *Optimierung für mobile Endgeräte* – das neue Design erlaubt optimales Browsing auf einem PC, Tablet oder Smartphone bei gleicher Funktionalität,
- *klares, schlichtes und einfaches Navigieren*,
- *Flexibilität* – stetige Weiterentwicklung und schnelle Updates sowie

- *optimierte Suchfunktionen* und somit relevantere Ergebnisse.

Beltz-Juventa E-Journal-Paket

Erstmals stehen die Zeitschriften des Beltz-Juventa-Verlags nun online zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um 15 deutschsprachige Zeitschriften aus den Bereichen Bildung/Pädagogik/Schule, Sozialpädagogik/Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften. Alle diese E-Journals sind im Online-Katalog der Bibliothek nachgewiesen und können von dort direkt aufgerufen werden. Der Zugriff erfolgt über das Portal *content-select* – das gleiche Portal, über das auch die Beltz E-Books bereitgestellt wird. Eine Übersicht der enthaltenen Zeitschriften finden Sie unter:

www.content-select.com/index.php?id=bib&publisher=7

E-Journal-Paket „Education“

Dieses Paket umfasst 20 englischsprachige E-Journals des Emerald Verlages aus dem Bereich Erziehungswissenschaften. Eine Titelliste finden Sie auf unserer Webseite. Alle darin enthaltenen E-Journals sind im Online-Katalog der Bibliothek nachgewiesen und können von dort direkt aufgerufen werden. Die E-Journals sind campusweit via IP freigeschaltet. Remote



Access ist über VPN und das Single-Sign-on-System Shibboleth möglich, bei dem Sie sich einfach mit Ihrem Hochschulaccount authentifizieren können.

Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online (EEO)

In der *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online* wird das gesamte Wissen, das der Erziehungs-

wissenschaft zugeordnet werden kann, in Form von Handbuchartikeln aufbereitet. Die Qualität und Systematik der Aufbereitung orientiert sich an dem verfügbaren Wissensstand. Zugriff haben Sie auch hier über unseren Online-Katalog (oder alternativ über das Datenbank-Infosystem DBIS).

Robert Scheuble

PH 88,4 – „radioaktive“ Hochschulkultur im Dezember 2012

Live-Hörspiel

Im Dezember verlassen die Radiomacher/innen der Hochschule das Studio und stellen sich im SWAMP für die Aufführung eines Live-Hörspiels auf die Bühne. Aufgeführt wird „Sherlock Holmes und die Liga der rot-haarigen Männer“.

Sherlock Holmes und Dr. Watson werden live auf der Bühne einen spannenden Kriminalfall lösen. Man sieht und hört, wie das Hörspiel entsteht und kann die Produktion hautnah miterleben. Von den Sprechern über die Geräusche bis hin zur Musik ist alles live!

Termin: 20. Dezember 2012, 19.30 Uhr in der Gaststätte SWAMP, Talstraße 90, Freiburg

- Sherlock Holmes: „Heute morgen stand Mr. Wilson auf einmal vor einer verschlossenen Tür, an der dieser Zettel hing. Hier, lesen sie selbst.“
- Dr. Watson: „Die Liga der rothaarigen Männer ist aufgelöst - 11. Juni 1890 - Ich kann nichts damit anfangen, das ist eine höchst mysteriöse Geschichte.“
- Sherlock Holmes: „Es ist ein Gesetz, dass sich die bizarrsten Geschehnisse als die am wenigsten mysteriösen herausstellen. Es sind die gewöhnlichen, gesichtslosen Verbrechen, die wirklich verwirren. Gerade so, wie sich ein gewöhnliches Gesicht schwer identifizieren lässt.“

Ausgezeichnete Audioprojekte

Wie bereits im November angekündigt, freuen wir uns, dass der Förderpreis Medienpädagogik der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) am 30. November 2012 an zwei Projekte verliehen wurde, die in Kooperation mit unserem Lernradio entstanden sind. Wir gratulieren Florian Andrä, der mit seinem Projekt „Ekkehard-Guide“ den Preis in der Kategorie Schüler/innen der Sekundarstufe I (Altersgruppe 10 bis 16 Jahre) gewonnen hat sowie Barbara Davids und Matthias Baumann, die für das Projekt „Weit vom Auge, weit vom Herz“ den Preis in der Altersgruppe der 16- bis 19-Jährigen gewonnen haben.

Im Projekt „*Weit vom Auge, weit vom Herz*“ schrieben muslimische Mädchen mit Kriegs- und Flüchtlingshintergrund Gedichte, in denen sie ihre Situation verarbeiten. Diese wurden in einem weiteren Schritt illustriert und im Radiostudio der Hochschule vertont. Demnächst wird dieses Projekt auch auf die Bühne gebracht, denn im Augenblick arbeitet die Gruppe

an einem Tanzprojekt. Zudem ist eine Filmdokumentation geplant.

Der *Ekkehard-Guide* wurde von Florian Andrä im Rahmen seiner Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen konzipiert. Dass der Roman „Ekkehard“ von Joseph Victor von Scheffel für die Stadt Singen und die gesamte Region Südbaden von Bedeutung ist, lässt sich nicht leugnen, dennoch schwindet das Wissen über den Roman. Im 19. Jahrhundert noch war Scheffels „Ekkehard“ das am meisten gelesene Buch in Deutschland. Um die Geschichte wieder lebendig zu machen, nimmt sie der Guide mit auf einen Hörspaziergang rund um Singen. Sie erfahren Wissenswertes und Überraschendes zum Roman „Ekkehard“.

Der Audioguide beginnt und endet an der Ekkehard-Realschule. Es gibt noch zwei Erweiterungsstationen, die Sie mit einer Besichtigung des Hohentwiels verbinden können.

Nähere Informationen finden Sie unter www.ekkehard-guide.de.

Monika Löffler

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Rektor der Pädagogischen Hochschule • Kunzenweg 21 • 79117 Freiburg
Redaktion und Layout: Helga Epp (Presse & Kommunikation) • Kontakt: epp@ph-freiburg.de oder (0761) 682-380

